8

Im Schritt - Marsch!

... wos si bei da Rohrer Musi so tuat.

www.mvrohrimgebirge.at

Sehr geschätzte Rohrerinnen und Rohrer, liebe Gäste!

Ich freue mich, Ihnen wieder die einleitenden Worte unserer bereits achten (8!) Ausgabe von „Im Schritt - Marsch!“ schreiben zu dürfen.

Das Jahr 2015 steht ganz im Zeichen von unserem **65jährigen Jubiläum**. Der heute bestehende Musikverein wurde im Jahre 1950 offiziell gegründet. Ich bin mir aber ganz sicher, auch davor gab es Musik und Tanz in unserer schönen Gemeinde. Es sind für heuer drei Veranstaltungen geplant, die sich mitunter auch auf den Geburtstag beziehen:

- Jubiläumskonzert am 16. Mai mit zwei Gastrednern in der Pfarrkirche. Hörenswert!
- Blasmusikfest im Rahmen des Alpenfests am 15. August. Überraschung inklusive!
- Jodler- und Weisenblasen der BAG (BezirksArbeitsGemeinschaft) Baden-Mödling-Wr. Neustadt am 20. September beim Furtner samt Frühschoppen im Vorprogramm!

Leider mussten wir auch einen langjährigen Musikkameraden verabschieden, unseren Hans Feldkirchner, Sie finden einen Nachruf in dieser Ausgabe.

2015 ist auch ein ausgesprochenes Wahljahr wie man weiß, sogar in unserer BAG wurde der Vorstand neu gewählt, es gab aber keine großen Veränderungen, ein Vertreter aus Rohr bleibt weiterhin im Vorstand. Auch in Rohr gab es Wahlen. Der Musikverein wünscht dem neu gewählten Gemeinderat alles Gute für die nächste Periode und darüber hinaus. Und **wir** wünschen uns weiterhin eine so reibungslose Zusammenarbeit wie in den Jahren zuvor und – noch ein Wunsch - der Gemeindevertretung viel Freude und Engagement bei der Arbeit für und mit unserer Gemeinde.

…und da sich manche Gedanken über unsere Musi gemacht haben, so freut mich prinzipiell die Anteilnahme, Grund zur Sorge besteht aber nicht. Aufgrund von Handlungen einzelner Personen, die durchaus auch für Gesprächsstoff nach außen hin gesorgt haben, mussten wir organisatorische Änderungen vornehmen. Aber so ist das eben, wo Menschen zusammenkommen, da „menschelt“ es halt. Das passiert in vielen Lebensphasen, ob in der Familie, im Beruf oder im Freundeskreis. Wir möchten daher auch kein Urteil über persönliche Entscheidungen abgeben. Ich kann Ihnen jedoch versichern, dass ein gesundes Klima vorhanden und ein sehr positiver Zusammenhalt spürbar ist sowie eine ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Kameradinnen und Kameraden, ob jung oder alt besteht.

…und wenn wir gemeinsam noch ein schönes Stück aufführen, dann ist unsere Welt ohnehin wieder eine faszinierende. Wenn diese positiven Emotionen auch noch den Weg ins Publikum finden, dann ist die Freude umso größer. Das ist das Zaubersalz in unserer Frühlingssuppe. Genießen Sie eben diesen (den Frühling) und bleiben Sie uns weiterhin verbunden.

Mit musikalischem Gruße verbleibt

René Buchart
Obmann MV Rohr im Gebirge

Tag der Blasmusik

Am Sonntag, den 13. Juli 2014, begingen wir auch letztes Jahr wieder unseren traditionellen „Tag der Blasmusik“ – und wie so oft in den letzten Jahren meinte es das Wetter gut mit uns. Unsere Route führte uns diesmal vom Naglreith über die Kalte Kuchl die Langseite hinunter bis zu den Familien Schruf, Thalhammer & Schweiger (Stoana) & Kogler. Bei dieser Gelegenheit möchten wir im Namen des Musikvereins natürlich auch wieder ein herzliches Dankeschön an alle besuchten Haushalte richten. Wir sind Jahr für Jahr von der Gastfreundschaft der Rohrer Bevölkerung überwältigt und freuen uns als Verein hier so geschätzt zu werden.
Einen schönen Abschluss fand der Tag der Blasmusik auch letztes Mal wieder bei einem kleinen Fest im Gasthaus Schiefer (Forellenhof), wo wir und auch andere Musikgruppen nochmals für die gekommenen Gäste musizieren durften. Bleibt nichts mehr zu sagen, außer: Wir freuen uns schon auf den heurigen Tag der Blasmusik!

Thomas Pöchel

Weihnachtsfeier

Nach einem anstrengendem Jahr fand am 6.Dezember unsere wohlverdiente Weihnachtsfeier im Gasthaus Furtner statt. Zur Einstimmung spielten unsere Bläser ein paar Weihnachtslieder und auch der Nikolaus schaute kurz vorbei und brachte Orangen/Nüsse mit. Neben dem tollen Essen rannte eine Fotodiashow mit unseren Highlights 2014 und das Hochzeitsvideo von Bernadette und Christian. Unser pensionierter Musikkollege Johann Feldkirchner war hierbei leider zum letzten Mal dabei, auf diesem Weg lieber Hans, Ruhe in Frieden!

Bernadette Zechner

Bergadvent

Auch der letzte Bergadvent war wieder ein großer Erfolg für den Musikverein. Betty Schweiger und Hannah Sallmanshofer waren wieder für den reibungslosen Ablauf im Musikhaus zuständig. Die alljährlichen Darbietungen der Musikschüler, der Stubenmusik, der Klarinetten und der Bläser fanden wieder großen Anklang.

Alexandra Franz

Vereinseisstockschießen

Am 7.Februar 2015 hieß es wieder beim Forellenhof Schiefer „Stock heil“, das traditionelle Gedenkschießen. Hierbei konkurrierten wie jedes Jahr der Eisstockschützenverein, Freiwillige Feuerwehr, Sportverein und Musikverein um den Siegerpokal. Unsere Mannschaft bestand aus Thomas Pöchel, Patrick Panzenböck, Bernadette Zechner, Christian Zechner, Norbert Wieser, Kilian Wieser und Harry Hundegger, der trotz seiner Musipensionierung mit uns schießen wollte, das freute uns natürlich sehr. 1.Platz ging an den Eisstockschützenverein, 2.Platz an die Freiwillige Feuerwehr, 3.Platz Musikverein, 4.Platz Sportverein. Am Ende wird immer ein „Safterl“ ausgeschosssen, hierbei schießt 1.+4.Platz (ESV+SSC) gegen 2.+3.Platz (FF+MV), und da konnten wir doch noch einen Sieg feiern, somit musste uns der 1.+4. Platz ein sogenanntes „Safterl“ zahlen. Wir freuen uns schon jetzt auf die Revanche nächstes Jahr :-)

Bernadette Zechner

Ständchen für Edi Schweiger zum 60er

Bereits zum 50er kam die Musikkapelle zum Edi nach Hause, um ihm ein Ständchen zu spielen und ihm zu gratulieren. Doch leider fehlte die Zeit, die Kapelle auf Speis und Trank einzuladen.
Zum 60. Geburtstag wurde dies nachgeholt.
Am Sonntag, den 25. Jänner 2015 marschierten wir mit Instrumente und Uniform unter stürmischen Bedingungen spielend zum Edi nach Hause, wo wir ihm ein Geschenk überreichten. Dort wurden wir zu einem guten Mittagessen und Kaffee eingeladen.
Vor dem Abmarsch spielten wir bei Sturm und Schnee noch ein Ständchen für`n Edi.

Betty Schweiger

Aktuelles über Musikschule und Musikschüler:

Neue Kooperation mit Hans Lanner Regionalmusikschulverband Reichenau:

Der Musikverein bzw. die Gemeinde Rohr bildet ihre Musikschüler über die Musikschule Oberes Piestingtal mit Sitz in Pernitz aus. Meine Kapellmeistervorgänger und meine Person haben sich hier immer dafür eingesetzt, dass unsere Schüler direkt in Rohr im eigenen Musikheim unterrichtet werden. Einerseits um weite Anreisen der Eltern z.B. nach Pernitz mit oft verbundenen Wartezeiten zu vermeiden, andererseits damit die Schüler das Musihaus kennenlernen und auch mit anderen musikalisch handelnden Personen oder Gruppen zusammenkommen (sprich Kulturaustausch).

Da sich einzelne Musiklehrer, sagen wir‘s mal so, immer wieder etwas sträubten „bis ins hintere Rohr“ zu fahren, wir als Musikverein aber dafür eher wenig Verständnis haben, kam es halt manchmal zu Diskussionen, inwieweit die Schüler in Rohr unterrichtet werden können oder nicht. In Absprache mit unserem Bürgermeister haben wir uns dann 2014 für eine zusätzliche Kooperation mit der Musikschule Hans Lanner in Reichenau entschlossen, welche sich über unser Interesse sehr freute. Nach einem halben Jahr kann man sagen, dass die neue Partnerschaft bisher ausgezeichnet funktioniert, tlw. werden die Schüler in Rohr oder nach dem Hauptschulunterricht, sofern es sich mit dem Hauptschulbus vereinbaren lässt, gleich in Schwarzau unterrichtet. Die Fahrtproblematik nach Rohr war bei den Reichenauern komischerweise bisher kein Thema, obwohl Reichenau um 10 km weiter von Rohr liegt als Pernitz.

Hier möchte ich unserem Bürgermeister Christian Wagner und dem Gemeinderat nochmals meinen persönlichen Dank aussprechen, dass sie diese neue Kooperation zugelassen haben, obwohl für die Gemeinde ein Mehraufwand, so müssen ja bspw. jetzt 2 Schülerlisten verwaltet und 2 Abrechnungen getätigt werden, entstand.

Aktuelle Schülerzahlen:

Anzahl Schüler Gesamt: 24 (hievon lernen 2 Schüler gleich 2 Instrumente)
hievon Schüler mit Instrumenten der Blasmusik: 17
hievon spielen in der Kapelle schon mit: 6

Instrumentenverteilung Gesamt: 3xBlockflöte, 1xQuerflöte, 2xKlarinette, 2xSaxophon, 3xTrompete, 1xTenorhorn, 1xWaldhorn, 1xTuba, 3xSchlagzeuger, 3xGitarre, 1xKeyboard, 1xOrgel, 4xSteirische Harmonika

Ältester Schüler: Harry Hundegger, 70 Jahre (Harry, i hoff Du bringst mi jetzt net um, das is dazöd hob)
Jüngste Schülerin: Josefine Reidinger, 7 Jahre

Verabschiedung von Harry Hundegger

„Lieber Harry, wir wünschen Dir für die Zeit nach der Musi vor allem Gesundheit, um all Deinen Hobbies und Unternehmungen im Kreise Deiner Familie auch weiterhin uneingeschränkt nachgehen zu können, und außerdem viel Spaß beim Erlernen der Steirischen!“

Matthias Zöchling

SERIE die Musikhausbenützer: Unsere gute Fee, Christa

Danke für die großartige Unterstützung immer, Christa- ohne dich wär ma beim Musikverein wirklich ziemlich aufgeschmissen …

Machen wir denn wirklich so viel Mist, dass du so viel Arbeit hast mit uns?

Jo, nicht immer meistens schon (die Trompeter sind die schlimmsten)

Woher ham denn deine Menscha glaubst eher das musikalische her (Anmerkung der Redaktion: es spielen ja beide beim Musikverein) von dir oder eher vom Papa?

eher Papa‘s seitn, da er auch Trompete gspielt hat und sein Bruder beim Musiverein dabei war.

Hast selbst auch irgendwann mal überlegt ein Instrument zu lernen oder gäbs eins dass dich reizen würd?

Nein, ich würd mir die Noten nicht damerken. Da hätten die Musiklehrer sicher keine Freude mit mir. (Haha)

Gibt’s sonst noch was, was du gerne sagen würdest?

Nein, gibt eigentlich Nix, im Großen und Ganzen seit ihr sehr brav.

Thomas Pöchel

Ständchen bei Erni Trinko zum 80er

Erni Trinko ist ja bekannt für ihre Liebe zur Musik, vor allem zur modernen, tanzbaren Musik (Swing, Glenn Miller, ...). Zu ihrem 80er wurde sie von einer Gruppe von Rohrern besucht. Unter ihnen waren auch die Rohrer Klarinetten, die ihr einige swingende aber auch einige volkstümliche Stücke vorspielten. Liebe Erni, wir wünschen dir nochmals alles Gute zum Geburtstag!

David Schruf

KOLUMNE

Musizieren macht gesund, klug und glücklich!

Viele seriöse Studien beweisen, dass Musizieren ein perfektes Training für unser Gehirn ist. Zum Beispiel werden durch das Spielen eines Instruments neue Nervenzellen gebildet, die nach und nach ein feines Netzwerk im Gehirn bilden. Bereits nach 20-minütigem Üben lassen sich bei Anfängern neue Nervenverbindungen nachweisen, welche äußerst positive Effekte auf unsere Fähigkeiten haben, und das Leben lang erhalten bleiben. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn das Musizieren zum Gemeinschaftserlebnis wird. Musizieren ist also viel mehr als nur ein schöner Zeitvertreib. Musik kann Balsam für die Seele sein, aber auch die geistige und soziale Entwicklung von Kindern fördern - mobilisiert das Gehirn und produziert Glückshormone. Kein Wunder, dass Musik heute von vielen Experten nicht nur als schönes Hobby angesehen, sondern in der Medizin auch als therapeutisches Hilfsmittel einsetzt wird.

Also dann: Unser Kapellmeister „Dr.Mus.“ Matthias Zöchling ordiniert wöchentlich am Freitag bzw. Sonntag zu den Probeterminen im Musikhaus (alle Kassen).

Peter Trom

Besuch von Kindergarten und Volksschule am Do, 11.06.2015:

Wir bekommen am Donnerstag, dem 11.06.2015 wieder Besuch, und zwar von unseren Jüngsten! Der Kindergarten und die Volksschule werden an diesem Vormittag auf unsere Einladung wieder eine Exkursion in das Musikheim durchführen. Musikkollegen und Musiklehrer stellen dabei jedes erdenkliche Instrument vor, welche die Kinder dann genauer unter die Lupe nehmen und natürlich ausprobieren können! Zwar steigt der Schallpegel im Musihaus dann kurzfristig auf geschätzte 120 Dezibel (jaja, fast Presslufthammer), aber dennoch ist es eine Riesenhetz, den Kindern beim Ausprobieren zuzuhören und zuzuschauen!

Weil ein Verein langfristig nur mit Nachwuchs überlebensfähig bleibt, würde ich mich als Kapellmeister schon heute über eine Kontaktaufnahme freuen, sollte Ihr Kind nach der Exkursion Interesse für ein Instrument zeigen. Fällt uns ein Kind besonders musikalisch auf, schrillen bei uns Musikanten natürlich sofort alle Freudenglocken und wir werden uns dann evtl. erlauben, Sie zu kontaktieren. Bei Bedarf können wir das Instrument nochmals in Ruhe vorstellen, und auf Ihren Wunsch hinaus kann dann gerne ein Leihinstrument und ein kostenloser Schnuppermonat/Schnupperunterricht angeboten werden. Näheres dazu siehe auch im Internet unter www.mvrohrimgebirge.at/musikschule.

Wir freuen uns auf den Besuch! *Matthias Zöchling*

Verabschiedung von Christina Schweiger

Am 15. Februar 2015 im Anschluss an die Generalversammlung feierte ich im netten Kreis meiner Musikkamerad_innen meinen Abschied von „da Musi“. Aufgrund der zunehmenden Projektverantwortung und Wochenendarbeitszeiten gestaltet sich eine Vereinbarkeit von meiner Arbeit als mobile Jugendarbeiterin in Krems mit den Terminen der Blasmusik in Rohr leider immer schwieriger und besiegelte den Gedanken den Rohrer Musikverein zu verlassen. Zudem ist auch mein sportliches Interesse verstärkt zurückgekehrt und so bin ich vor kurzem einem Sportverein in St. Pölten beigetreten, der zukünftig für den nötigen Ausgleich sorgen wird.

Über die Abschiedsgeschenke – es waren Gutscheine unterschiedlichster Art – freue ich mich sehr, vor allem natürlich über den sogar mehrmals einlösbaren Gutschein, dass ich jederzeit mit dem Waldhorn wieder aushelfen darf - da komme ich bestimmt darauf zurück. Ich wünsche meinen Musikkamerad_innen alles Gute sowie auch dem Verein viel Erfolg und Nachwuchs, mögen darunter zahlreiche „Hörnchens“ sein.

Herzlichen Dank für die gute Zeit mit euch, die vielen besonderen Gespräche, das „zusammenspielen“ - musikalisch wie menschlich - und ganz besonders DANKE für das Gefühl „Teil von etwas Großem“ gewesen zu sein.

Auf Wiedersehen.

Eure Christina

Ständchen für Gitti Hölderl zum 50er

Heuer im Januar, Gitti Hölderl sitzt nichtsahnend mit der Stubenmusik bei der Jahreshauptversammlung beim Schiefer Wirt bei Pizza und Wasser. Plötzlich hört man eigenartige Klänge, eine Klarinettenabordnung sowie frühere Weggefährtinnen marschieren im Gänsemarsch ein und gratulieren der jung gebliebenen Musikantin. Alles Gute von der Blosmusi nochmals, und sorry für den „Überfall“ ! ;-)

Blumen für Gitti Wagner zum 60er

Gitti Wagner, treue Begleiterin unserer Musik durfte heuer im Februar ein Jubiläum feiern. Da sie etwas außerhalb von Rohr wohnt, hatten wir einen Boten geschickt, der ihr Blumen und Sekt bis hin zur Arbeitsstätte gebracht hat.
Herzliche Gratulation nochmals von unserer Seite.

Ständchen für Harry Hundegger zum 70er

Eine Abordnung des Musikvereins hat dem Harry zum Geburtstag gratuliert. Bei hausgemachten Zirben“saft“, einer Jause und einem „umgekehrten“ Ständchen mit der Steirischen haben wir gerne angestoßen und ein bisschen gefeiert. Danke Marlene und Harry.

René Buchart

Wir freuen uns Sie zu einem

Jubiläums Konzert

des Musikvereins Rohr im Gebirge

MUSIKVEREIN Rohr im Gebirge

am Samstag, den **16. Mai 2015**

in der **Pfarrkirche in Rohr im Gebirge** einladen zu dürfen.

Beginn: 19.00 Uhr **Eintritt:** Freie Spende

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Nachruf Johann Feldkirchner

Gedenkrede Obmann MV Rohr im Gebirge beim Begräbnis am 10. Januar 2015 in der Pfarrkirche.

Liebe Trauerfamilie. Werte Trauergäste.

Im Namen des MV Rohr im Gebirge möchte ich auch von einem Altkameraden Abschied nehmen. Hans war ein Musikant. Und das mit Leib und Seele!

Hans hat 1963 im MV begonnen und war bis 2011 aktives Mitglied – 48 Jahre! Hans war erster Hornist in unserem Verein. Gemeinsam mit seinem Bruder am Horn - Satz war er jahrzehntelang ein Teil des rhythmischen Rückgrates unserer Blasmusik. Sein Instrument, das Waldhorn, ist sicherlich eines der am Schwierigsten zu spielenden. Und es gab fast keine Ausrückung wo er nicht dabei war; zum Schluss hat er allerdings das Marschieren schon auslassen müssen, weil er in der Beweglichkeit Einschränkungen hatte. Im Laufe seiner aktiven Mitgliedschaft war er auch jahrelang verlässlicher Kassaprüfer sowie Beirat.

Als gelernter Handwerker hat er auch außerhalb des Musizierens bei den diversen Aufbauten für Veranstaltungen vor allem aber beim Bau des Musikhauses mitgeholfen. Und wenn so ein Kastentürl mal wieder fuxt, dann denk ich mir oft: „Hauns, des roazt...“.

2011 hat er sich von uns als aktiver Musikant offiziell verabschiedet. Ganz wie er war hat er dies mit sehr viel Eleganz und ohne viel Tamtam erledigt. Er hat erkannt, dass es für ihn nicht mehr leichter wird, hat sich bei der Generalprobe zum Jahreskonzert vor die Mannschaft gestellt und seinen Abschied mitgeteilt. Das Jahreskonzert 2011 war seine letzte Ausrückung. Er hat den MV aber nicht aus den Augen verloren, hat interessiert unsere Zeitschrift verfolgt und uns bei Ausrückungen immer wieder begleitet. Im Dezember war er bei unserer Weihnachtsfeier beim Furtner noch mit dabei.

Hans ist / war Träger der „Ehrenmedaille in Gold“ des Nö. Blasmusikverbandes für mehr als 40jährige Tätigkeit sowie des „Silbernen Ehrenzeichen für ersprießliche Tätigkeit in der Nö. Blasmusik“.

Hans war ein Musikant mit Leib und Seele. Und er war vor allem ein Mensch. Wie wir, mit Stärken und mit Schwächen.

Hans – vielen Dank für Deine Loyalität, deine Kameradschaft und deine Freundschaft. Du wirst uns in Erinnerung bleiben. Pfiat Di.

Jause anlässlich Karl´s Geburtstag im Musikhaus

Am 13. März lud Karl Krenn den Musikverein spontan nach einer Probe zu einer leckeren Geburtstagsjause ein.
Der Musikverein wünscht ALLES GUTE!

Ostern

Am 5. April musizierten und marschierten wir bei der Osterprozession durch´s den Markl in Rohr im Gebirge.
Jasmin Leitner, unsere neue Marketenderin, begleitete uns das erste Mal bei einer Ausrückung.
Herzlich Willkommen!

Marina Sommer

April
05.04.2015
Ostern

Mai
03.05.2015
Floriani

Mai
16.05.2015
Jahreskonzert
in der Kirche

Mai
24.05.2015
Messe und Früh-
schoppen Rot-Kreuz-/
Rettungsfest

Mai
31.05.2015
Erstkommunion

Juni
04.06.2015
Fronleichnam

Juli
05.07.2015
Tag der Blasmusik im
Krumbach;
Frühschoppen um
11 Uhr beim Schiefer

August
14.-16.08.2015
Dämmerschoppen
Alpenfest

August
15.08.2015
Blasmusiktreffen
zu unserem
65jährigem
Jubiläum

Sept.
20.09.2015
Frühschoppen
beim Furtner samt
Bezirks-Weisen-
blasen

Sept.
26.09.2015
Bezirksblasmusikfest
mit Marschmusik-
bewertung in der
Buckligen Welt

Oktober
04.10.2015
Erntedankfest

Nov.
01.11.2015
Allerheiligen

Dez.
12.-13.12.2015
Bergadvent
(SA & SA)

Sax^5 & Friends

laden im Oktober im Rahmen von „Kultur im Gebirge“ zu einem Konzert in die Pfarrkirche.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Musikverein Rohr im Gebirge,
2663 Rohr im Gebirge Nr. 56;
ZVR: 593623454
Der Newsletter des MV Rohr im Gebirge ist ein unregelmäßig erscheinendes Druckerzeugnis um die Rohrer Bevölkerung und Gäste über die Aktivitäten des Musikvereins zu informieren. Dieses Blatt ist unabhängig und parteineutral. Die inhaltliche Verantwortung obliegt dem Obmann.

Texte: René Buchart (Obmann)
Matthias Zöchling (Kapellmeister)
Bernadette Zechner (Archivar)
Alexandra Franz (Jugendrft. Stv.)
Thomas Pöchel (Archivar)
David Schruf (Archivar)
Peter Trom (Norbert Wieser)
Marina Sommer (Medienreferentin)
Christina Schweiger
Elisabeth Schweiger (Betty)
Sandra Matschi

Bankverbindung:

Bank: Raiffeisenbank Piestingtal
Zweigstelle Rohr im Gebirge
Kontobezeichnung:
Musikverein Rohr im Gebirge
IBAN: AT39 3264 2000 0020 0550
BIC: RLNWATWW642

Gestaltung: Marina Sommer (Medienreferentin)

www.mvrohrimgebirge.at